

**Bildung:** Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums erreicht dritte Runde im Auswahlverfahren

## Fabian Michel will zur Chemie-Olympiade

**Tauberbischofsheim.** Die nächste Hürde ist geschafft: Fabian Michel (Bild) hat sich für die dritte Runde des deutschen Auswahlverfahrens für die internationale Chemie-Olympiade in China qualifiziert. Der Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums gehört damit zu den besten Nachwuchskemikern Deutschlands.

Die internationale Chemie-Olympiade (IChO) ist ein Wettbewerb, bei dem Schüler ihre Leistungen im Fachbereich Chemie miteinander messen, indem sie theoretische und experimentelle Aufgaben bearbeiten. Diese Wettbewerbe fördern die internationalen Beziehungen auf dem Gebiet der Schulchemie.

Darüber hinaus ermöglichen sie einen Vergleich gewisser Aspekte des schulischen Wissens in den einzelnen Staaten. Die internationale Chemie-Olympiade dient auch dazu, persönliche Beziehungen zwischen angehenden Naturwissenschaftlern verschiedener Länder anzuknüpfen. Jeder Teilnehmerstaat entsendet eine Mannschaft, die aus maximal vier Schülern besteht. Deutschland beteiligt sich seit 1974 regelmäßig an diesem Wettbewerb.

Das deutsche Auswahlverfahren wird vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel veranstaltet und

erstreckt sich über insgesamt vier Runden.

In der ersten Runde müssen die Schüler theoretische Chemieaufgaben in Heimarbeit lösen. Diese Aufgaben sind von allen Runden die schwierigsten, können aber unter



Einbeziehung verschiedenster Hilfsmittel und Materialien bearbeitet werden. In diesem Jahr war es eine bemerkenswert große Breite an Schülern, welche in der zweiten Auswahlrunde gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen konnte. Wegen des Kopf-an-Kopf-Rennens an der Punktegrenze dürfen nun sogar 63, anstatt der üblichen 60 Teilnehmer, stolz auf eine Qualifikation zur Seminarrunde sein.

Die dritte Auswahlrunde findet vom 4. bis 11. März aufgrund der pandemischen Verhältnisse als digitale Veranstaltung statt. In der Veranstaltungswoche stehen unter anderem einige Vorträge zu den einzelnen fachwissenschaftlichen Teilgebieten, aber auch ein Strategietraining, Informationsveranstaltungen zu Karrierepfaden und natürlich viel Spaß durch gemeinsame Zeit auf dem Programmplan.

Die besten 15 Schüler kommen dann zur vierten Runde für etwa eine Woche nach Kiel. Hier werden gezielt theoretische Aufgaben geübt und im Labor verschiedene Experimente durchgeführt. Als Leistungsnachweis ist neben einer theoretischen Klausur auch eine praktische Prüfung zu bestehen. Die besten vier Schüler stellen dann die deutsche Mannschaft für die Internationale Chemie-Olympiade. Die 54. Auflage findet 2022 – sofern es Corona erlaubt – in Tinjian in China statt.

### Hohe Anforderungen

„Die Anforderungen des Wettbewerbs gehen zumeist weit über die Schulchemie hinaus“, lobt Oberstudienrat Karl Vogt die Leistung von Fabian Michel. Er hat den Nachwuchskemiker betreut. An einen Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, der es bis in die dritte Runde geschafft hat, kann er sich nicht erinnern. Seiner Meinung nach stellt die Teilnahme an solch einem Wettbewerb eine Möglichkeit dar, begabte Schüler besonders zu fördern.

Fabian Michel freut sich schon auf die nächste Herausforderung. Chemie gehört zu seinen Lieblingsfächern, deshalb hat der Oberstufenschüler auch den Leistungskurs gewählt. Sein Studienwunsch ist klar: Chemie.

BILD: MGG